

30. November 2006

### Kampagne „Immer am Ball-Schultour“ vorgestellt

#### Bohuslav: Wollen Jugend zu mehr Sport motivieren

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav stellte heute im BG Zehnergasse in Wiener Neustadt Niederösterreichs größte Bewegungskampagne „Immer am Ball - Schultour“ vor. An 25 Höheren Schulen in Niederösterreich wird das körperliche Leistungsniveau von rund 1.500 15- bis 18-jährigen SchülerInnen überprüft und danach ein Übungskatalog angeboten.

„Die Sportstunden in der Schule gehen zurück, auch von Skikursen und Sportwochen werden aus den unterschiedlichsten Gründen Rückgänge gemeldet“, so Bohuslav. Viele Jugendliche würden ihre Freizeit mit Computern oder mit Videospiele verbringen. Mit der „Immer am Ball-Schultour“ möchte Bohuslav jetzt Niederösterreichs SchülerInnen im Alter von 15 bis 18 Jahren zu mehr Bewegung motivieren, ein Bewusstsein für Fitness und körperliche Gesundheit schaffen, die Bewegungsangebote in den regionalen Vereinen näher bringen und den niederösterreichischen Schulsport nachhaltig fördern. „Die Jugendlichen sollen wieder mehr Spaß am Sport haben“, sagte Bohuslav. Die „Bädertour“ im Sommer 2006 sei eine ganz tolle Aktion gewesen, und für 2007 sei nun eine Tennissport-Offensive geplant.

Ein Folder mit den Adressen von Vereinen der Region und eine Broschüre mit verschiedenen Tipps, was man mit dem zur Verfügung gestellten „Sport.Land“-Ball aus Baumwolle alles anfangen kann, ergänzen die „Immer am Ball-Schultour“.

Die in Niederösterreich gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen sollen Grundlage für eine Ausweitung im Rahmen der Aktion „Klug & Fit“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kunst in allen Bundesländern sein. Diese Aktion bietet den SchülerInnen sportmotorische Tests und Prüfungen der Muskelfunktionen an, durch die das körperliche Leistungsniveau überprüft werden kann.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)